



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Wiederkehrende Unterstützung Kontaktstelle Frau und Beruf

Frühere Beratungen: ASG am 08.06.2020

Anlagen: Keine

Sachvortrag: Frau Veronika Wäscher-Göggerle, Zeitdauer (ca.) 10 Min.
Frauen- und Familienbeauftragte

Beschlussvorschlag: Die Kontaktstelle Frau und Beruf wird ab dem Jahr 2023 mit jeweils 10.000 Euro jährlich gefördert. Die entsprechenden Mittel sind ab dem Jahr 2023 im Haushaltsplan im Budget der Frauen- und Familienbeauftragten einzuplanen.

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|---------------------------------------|---------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Soziales und Gesundheit | Beschluss | 19.09.2022 | öffentlich |

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

10.000

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien:

PowerPoint

pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Seit Januar 2016 beteiligt sich der Bodenseekreis mit einem Zuschuss von jährlich 5.000 Euro an den Kosten der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben. Diese ist Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, welches mit insgesamt 2,1 Mio. Euro pro Jahr gefördert wird. Seit nahezu 30 Jahren engagieren sich die Kontaktstellen Frau und Beruf für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben. Ebenso sind sie Anlaufstelle für Unternehmen in allen Fragen zu Berufsorientierung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Karriereplanung und Existenzgründung.

2. Sachverhalt:

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben bietet mindestens zehn Beratungstage pro Jahr im Bodenseekreis an. Darüber hinaus nehmen zahlreiche Frauen aus dem Bodenseekreis die Beratung direkt in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle in Ravensburg wahr (oder online bzw. telefonisch). Insgesamt beträgt der Anteil der individuell beratenen und statistisch erfassten Frauen aus dem Bodenseekreis pro Jahr 30,16 %.

Neben individueller Beratung steht den Frauen aus dem Bodenseekreis auch eine Vielzahl von Online- und Offline-Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Vorträge, Infotage) offen. Hierbei beträgt der Anteil der Frauen aus dem Bodenseekreis rund 25%.

Dieses sind beispielsweise für die Zielgruppe Wiedereinsteigerinnen und Frauen, die sich umorientieren möchten, die Formate „Wiedereinstieg kompakt“ und „Wiedereinstieg intensiv“. Hier erfahren Frauen z.B., worauf sie aktuell bei der Erstellung Ihrer Bewerbung achten müssen, welche gesellschaftlichen Regeln bei einem anstehenden Bewerbungsgespräch relevant sind oder welche Auswirkungen Babypause, Teilzeitarbeit und Minijobs auf ihre Rente haben.

Für Frauen in Phasen der Gründung, des Unternehmensaufbaus und der Existenzsicherung ebenso wie für etablierte Unternehmerinnen und Frauen in Fach- bzw. Führungspositionen gibt es u. a. die Online-Coachinggruppe für Gründerinnen und Jungunternehmerinnen, wo die Teilnehmerinnen sich über ein halbes Jahr einmal im Monat online per Zoom treffen. Die Zeit zwischen den Onlinetreffen nutzen sie, Dinge zu entwickeln, auszuprobieren, Informationen einzuholen und Kontakte zu knüpfen. Durch den Erfahrungsaustausch lernen alle voneinander. Die Folgetermine stellen sicher, dass jede Frau an ihren Themen dranbleibt und in die Umsetzung kommt.

Das Format „Fachgespräch für Unternehmen“ richtet sich an Verantwortliche aus den Bereichen Personal und Führung aus Unternehmen der Region. Expertinnen referieren zu aktuellen Themen wie Strategien der Personalrekrutierung und -entwicklung, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für weibliche Fachkräfte und Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen in Unternehmen. Anschließend besteht die Gelegenheit zu diskutieren und Best Practice-Beispiele auszutauschen. Im Jahr 2021 ging es u.a. um „Von Führungsfrauen lernen“ und „Digitalisierung im Team - Veränderung als Chance“.

Gerade in Pandemiezeiten von Lockdowns, Homeoffice und Homeschooling war es wichtig, Frauen, die nachgewiesenermaßen extrem belastet waren, zu stärken und zu motivieren. Dies erreichte die Kontaktstelle z.B. mit Impulsen wie „Krisenzeiten sind Chancenzeiten“ oder „Entdecke Deine innere Kraft“. Darüber hinaus konnte sie durch ihre digitalen Angebote vielen Frauen, die anfangs diesbezüglich skeptisch waren, das Thema „Digitalisierung näherbringen. Dies ist immens wichtig für Frauen, damit sie diesbezüglich nicht ins Hintertreffen geraten. Aus diesem Grund bietet die Kontaktstelle permanent Veranstaltungen bzgl. digitaler Kompetenzen, etc. an.

Der Landkreis Ravensburg, unter dessen Dach die Kontaktstelle Frau und Beruf angesiedelt ist, hat sein Budget für die Kontaktstelle seit 2021 von 30.000 Euro auf 55.000 Euro erhöht.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die Verwaltung schlägt vor, die Förderung der Kontaktstelle Frau und Beruf jährlich auf 10.000 Euro zu erhöhen und jeweils im Budget der Frauen- und Familienbeauftragten ab dem Jahr 2023 einzustellen.